

MITTELALTER

Nüttermoor (2025)

FStNr. 2710/3:4, Stadt Leer, Ldkr. Leer

Mittelalterliche Schuttschicht nahe Kloster Thedinga

Im Bereich des ehemaligen Benediktinerklosters Thedinga, das 1283 auf einer Sandkuppe gegründet worden sein soll, wurden für den Ausbau des Glasfasernetzes Bohrgruben angelegt. Die genaue Lage und Größe des Klosters sind unbekannt, da es im Zuge der Reformation vollständig abgebrochen wurde. Der mutmaßliche Standort ist heute mit zwei Gebäuden bebaut. Die Anlage der Start- und Zielgruben für die geschlossene Bauweise wurden durch den Archäologischen Dienst der Ostfriesischen Landschaft während der Anlage begleitet. Die baulichen Maßnahmen reichten nur bis maximal 0,8 m in die Tiefe, so dass diese im Bereich der obersten Humuslagen durchgeführt wurden. Daher konnte lediglich eine Schuttschicht aus fragmentierten Klosterformatsteinen dokumentiert werden, die den Abbruchhorizont des Klosters im Bereich der Geländekuppe nachweist.

(Text: Jan F. Kegler)

veröffentlicht in:

*Emder Jahrbuch, Bd. 106 (2026),
208.*